

Pontosphaera LOHMANN, 1902

Description:

Geisselpol der Schale von Coccolithen bedeckt, ohne Mündung. Die Geissel tritt durch eine Pore nach aussen. Die Coccolithen sind meist scheibenförmig mit verdicktem Rande, selten napfförmig; im letzteren Falle liegen sie aber immer mit ihrer Fläche der Schalenmembran auf. Die Zelle enthält 1—2 grosse, plattenförmige Chromatophoren. Soweit beobachtet, ist stets nur eine Geissel vorhanden. Die Schalenneubildung unter Degeneration der alten Schale ist eine sehr lebhaft, so dass Individuen mit zwei oder drei Schalen nicht gerade selten sind.

Type species:

Not designated. *Pontosphaera syracusana* LOHMANN, 1902, subsequent designation by Loeblich and Tappan, 1963, p. 193. Type fixation and validation of certain calcareous nannoplankton genera. Proc. Biol. Soc. Wash., vol. 76, pp. 191-196.

Author:

Lohmann H., p. 129.

Reference:

Die Coccolithophoridae, eine Monographie der Coccolithen bildenden Flagellaten, zugleich ein Beitrag zur Kenntnis des Mittelmeerauftriebs. Arch. Protistenk., vol. 1, n° 1, pp. 89-165, pls. 4-6.